



Rheinland-Pfalz

Einladung zur 4. medtech RHEINLAND-PFALZ

DIGITALISIERUNG DER MEDIZINTECHNIK

Chancen und Herausforderungen der Digitalisierung –
Perspektiven zum Einsatz intelligenter Medizintechnik



medtech
RHEINLAND-PFALZ

Mittwoch, 20. Juli 2016 | 13:00 – 17:30 Uhr

Akademie der Wissenschaften und der Literatur

Geschwister-Scholl-Str. 2

55131 Mainz

In Kooperation mit der
Deutschen Gesellschaft für
Biomedizinische Technik im VDE

DGBMT



Sehr geehrte Damen und Herren,

die Medizintechnik als wichtiger Impulsgeber der Gesundheitswirtschaft befindet sich weiterhin auf Wachstumskurs: 2015 konnten die rund 1.240 deutschen Medizintechnikhersteller ein Umsatzplus von 11,6 % und damit einen Gesamtumsatz von 28,4 Mrd. EUR erwirtschaften.

Durch die Digitalisierung der Medizintechnik ergeben sich weitere Entwicklungspotenziale für innovative Geschäftsmodelle sowie die Möglichkeit, Daten intelligent auszuwerten und für die Personalisierung von Therapieansätzen aufzubereiten. Dadurch entstehen neue Märkte, in denen die Medizintechnik zukünftig stärker mit IT-Unternehmen zusammenarbeiten wird. Exemplarisch hierfür steht die 3-D-Drucktechnik in der Medizintechnik, die eine schnellere, effizientere Herstellung von individualisierten Medizinprodukten ermöglicht und damit den Weg für die personalisierte Medizintechnik weiter ebnet. Die Digitalisierung ermöglicht aber auch die Miniaturisierung medizinischer Geräte für Diagnostik und Therapie, die gezielt Medikamente im Körper abgeben können und somit neue Kooperationsmodelle zwischen Pharma- und Medtech-Branche bewirken.





medtech
RHEINLAND-PFALZ

Beispiele, die zeigen, dass das Potenzial digitaler Technologien in der Medizintechnik immens ist und Kompetenzen in Partnerschaften zukünftig stärker gebündelt werden müssen, um sich weiterhin erfolgreich am Markt zu positionieren.

Gemeinsam mit Ihnen und den Referenten wollen wir diskutieren, mit welchen innovativen Lösungen den Herausforderungen der Digitalisierung begegnet und wie die Entwicklungspotenziale für Wertschöpfung und medizinische Versorgung stärker genutzt werden können. Beleuchtet werden auch Themen wie die Interoperabilität von Daten und Systemen beim Einsatz von eHealth sowie die Nutzenbewertung von Medizinprodukten.

Nutzen Sie die Gelegenheit zum Informations- und Erfahrungsaustausch, sammeln Sie neue Impulse und profitieren Sie von der interdisziplinären Diskussion in den Workshops. Flankiert wird die Veranstaltung durch den Ausstellungsbereich „Medizin – Technik und Forschung aus Rheinland-Pfalz“, der ab 13 Uhr im Foyer zugänglich ist.



PROGRAMM

14:00 – 16:00 UHR

13:00 Uhr Eröffnung der Ausstellung „Medizin – Technik und Forschung aus Rheinland-Pfalz“ mit Imbiss und Registrierung der Teilnehmer im Foyer

14:00 Uhr **Begrüßung**

*Dr. Cord Schlötelburg, Geschäftsführer DGBMT
Dr. Volker Wissing, Wirtschaftsminister des Landes Rheinland-Pfalz*

Herausforderungen für die Medizintechnik durch die Digitalisierung der Lebens- und Arbeitswelt

*Prof. Dr.-Ing. Hans-Jörg Bullinger,
Mitglied des Fraunhofer-Senats, Stuttgart*

**x-Health für Bürgerinnen und Bürger:
Wie kommt die Innovation beim Menschen an?**

Prof. Dr. Britta Böckmann, FH Dortmund

Medizinprodukte und Methodenbewertung im G-BA – Chancen und Herausforderungen unter Berücksichtigung des neuen § 137h SGB V

Dr. Henning Adam, Abteilung Methodenbewertung und Veranlasste Leistung, G-BA

Moderierte Diskussionsrunde zu den Chancen und Herausforderungen der Digitalisierung in der Medizintechnik

*Prof. Dr.-Ing. Hans-Jörg Bullinger
Prof. Dr. Britta Böckmann
Dr. Henning Adam
Prof. Dr. Marbod Muff*

16:00 Uhr **Kaffeepause/Networking im Ausstellungsbereich**

IMPULSGEBER



**Prof. Dr.-Ing. habil. Prof. e.h. mult.
Dr. h.c. mult. Hans-Jörg Bullinger**
Mitglied des Fraunhofer Senats



Prof. Dr. Britta Böckmann
Lehrgebiet Informatik und Medizinische
Informatik, Fachhochschule Dortmund



Dr. Henning Adam
Referent Abteilung Methoden-
bewertung & Veranlasste Leistungen
Gemeinsamer Bundesausschuss, Berlin



Prof. Dr. Marbod Muff
Vorstandsvorsitzender InnoNet
Health Economy e.V. – der Verein der
Gesundheitswirtschaft Rheinland-Pfalz



Dr. Cord Schlötterburg (Moderation)
Geschäftsführer der Deutschen
Gesellschaft für Biomedizinische
Technik (DGBMT) im VDE

WORKSHOPS

16:30 – 17:30 UHR

WORKSHOP 1

Raumangabe folgt

NUTZENBEWERTUNG VON MEDIZINPRODUKTEN

**Nutzen für Patienten, Aufgaben für Medizin und Industrie,
Herausforderung für G-BA – Harmonisierung von Bedarfen
und Interessen**

Moderation: Stephan von Bandemer

Um die Versorgungssicherheit im Gesundheitsbereich zu stärken, ist seit 2016 ein Verfahren zur Nutzenbewertung von Methoden mit neuentwickelten Medizinprodukten hoher Risikoklasse (§ 137h SGB V) gesetzlich eingeführt worden. Das Gesetz sieht unter anderem vor, dass sofern im Ergebnis der Bewertung der Nutzen einer Methode nicht belegt ist, sie aber das Potenzial einer erforderlichen Behandlungsalternative bietet, zukünftig Erprobungsstudien durchzuführen sind, an denen sich Kliniken, die die Methode anwenden wollen, beteiligen müssen.

Das Verfahren für die Methodenbewertung wird durch den G-BA vorgegeben. Der Workshop beleuchtet die Herausforderungen für die Akteure und diskutiert Lösungsansätze für einen interdisziplinären Wissenstransfer.

IMPULSGEBER



Priv. Doz. Dr. med. Felix Post

*Chefarzt Innere Medizin /Kardiologie
Katholisches Klinikum Koblenz ·
Montabaur*



Georg Stadler

*Geschäftsführer Lohmann & Rauscher
International GmbH & Co. KG, Rengsdorf*



Dr. Henning Adam

*Referent Abteilung Methoden-
bewertung & Veranlasste Leistungen
Gemeinsamer Bundesausschuss, Berlin*



Stephan von Bandemer (Moderation)

*wiss. Mitarbeiter Forschungsschwer-
punkte Gesundheitswirtschaft & Lebens-
qualität, Institut Arbeit und Technik der
Westfälischen Hochschule, Gelsenkirchen*

WORKSHOP 2

Raumangabe folgt

DIGITALISIERUNG DER MEDIZINTECHNIK

Disruption, Transformation, Wachstumstreiber – Chancen und Herausforderungen für Medizin und Technik im digitalen Zeitalter

Moderation: Dr. Cord Schlötelburg

Die digitale Transformation hält rasant Einzug in alle Lebens- und Geschäftsbereiche. Neuartige digitale Geschäftsmodelle verdrängen bestehende Technologien, Produkte oder Dienstleistungen und bieten gleichzeitig Möglichkeiten für weitere Produkt- und Prozessinnovationen wie auch die Erschließung neuer Märkte. Darüber hinaus ermöglicht die Digitalisierung der Medizintechnik Erkenntnisse über den Gesundheitszustand jedes einzelnen Menschen, die zur Verbesserung der Prävention führen können.

Der Workshop thematisiert innovative Anwendungsbereiche der Digitalisierung und die Notwendigkeit für Vernetzung und Kooperationen.

IMPULSGEBER



Prof. Dr. med. Sven R. Kantelhardt
*Leitender Oberarzt Neurochirurgische
Klinik und Poliklinik Universitätsmedizin
der Johannes Gutenberg-Universität Mainz*



Prof. Dr. Karin Gruber
*Institut für Sportwissenschaft,
MTI Mittelrhein Institut für Medizin-
technik und Informationsverarbeitung,
Universität Koblenz-Landau*



Dr. Stephan Becker
*Geschäftsführer Orgentec
Diagnostika GmbH, Mainz*



Prof. Dr. Werner E.G. Müller
*ERC Advanced Investigator Grant Research
Group am Institut für Physiologische
Chemie, Universitätsmedizin der Johannes
Gutenberg-Universität Mainz*



Dr. Cord Schlötterburg (Moderation)
*Geschäftsführer der Deutschen
Gesellschaft für Biomedizinische
Technik (DGBMT) im VDE*

WORKSHOP 3

Raumangabe folgt

INTEROPERABILITÄT IM DIGITALEN ZEITALTER UND DEMOGRAFISCHEN WANDEL

Mit eHealth und mHealth telemedizinische Lösungen verstärkt in die Fläche bringen – sofern die Kommunikation der Daten interoperabel, sicher und vertrauenswürdig erfolgt.

Moderation: Prof. Dr. Uwe Tronnier

Neben Fragen des Datenschutzes und der Kostenerstattung stellt insbesondere die mangelnde Interoperabilität der Daten und Systeme ein Hemmnis für die systematische Marktdurchdringung telemedizinischer Lösungen dar. Auch die Qualifizierung und Weiterbildung als eine wichtige Voraussetzung für die Wissensdiffusion von eHealth-Leistungen nimmt zukünftig einen noch höheren Stellenwert ein.

Oberste Priorität in einer digitalisierten, vernetzten Gesellschaft ist allerdings der Datenschutz, der im Einklang mit dem Patientenwohl und Gemeinwohl Chancen bieten muss, datengetriebene Innovationen erfolgreich auf den Markt zu bringen. Diese Themen greift der Workshop auf.

IMPULSGEBER



Prof. Dr. Britta Böckmann

Lehrgebiet Informatik und Medizinische Informatik, Fachhochschule Dortmund



Michael Franz

General Manager CompuGroup Medical Deutschland AG, Koblenz



Prof. Dr. Peter Mildenberger

IHE-Europe User-Cochair, Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz



Prof. Dr. Uwe Tronnier (Moderation)

Fachbereich Informatik und Mikrosystemtechnik, Hochschule Kaiserslautern, Zweibrücken

17:30 Uhr Resumée aus wirtschaftspolitischer Sicht beim Get-Together im Ausstellungsbereich
Dr. Joe Weingarten, Leiter der Abteilung Innovation, Ministerium für Wirtschaft

DIE AUSSTELLER



1 Abbas Medizintechnik GmbH

Vertrieb von Produkten im gesamten Medizin- und Gesundheitsbereich mit absoluter Serviceorientierung.

www.abbasmt.de



2 BiomaTiCS

Interdisziplinäres Netzwerk von Materialwissenschaftlern und Kliniken zur Erforschung der Interaktionen von humanem Gewebe und Zellen mit körperfremden Materialien.

www.unimedizin-mainz.de/biomatics



3 Burbach + Goetz

Deutsche Sanitätshaus GmbH

Anbieter von Reha-Technik, Medizin-Technik, Sanitätshaus-Produkten, Produkten für die häusliche Pflege und Produkte für barrierefreies Wohnen mit ausgeprägtem Dienstleistungssektor und hauseigener Werkstatt.

www.burbach-goetz.de



4 CompuGroup Medical Deutschland AG

Anbieter von Anwendungssoftware zur Unterstützung ärztlicher und organisatorischer Tätigkeiten in Arztpraxen, Apotheken und Krankenhäusern. Workflows und Vernetzung im Gesundheitswesen, Produkte für Archivierung und Dokumentation, Telemedizin, e-Health.

www.www.cgm.com



5 DFC Systems GmbH

Anbieter von IT-Lösungen im Gesundheitswesen. Kooperationspartner der Universitätsmedizin Mainz, Bereich Radiologie, insbesondere im Projekt „Strukturierte Befundung“.

www.dfcsystems.de



6 EKU Elektronik GmbH

Platzsparende, innovative, kompakte Technologien in der Form von Miniaturkomponenten für Medizintechnik in den Bereichen Anästhesie, Beatmung und Gastherapie.

www.eku-elektronik.de



7 IHCI – Internationales Health Care Management Institut

Das IHCI gehört zum Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Mathematik und Informatikwissenschaften der Universität Trier. Neben den Forschungsschwerpunkten Gesundheitsmanagement und -logistik, Medizincontrolling sowie Wirtschaftsinformatik im Gesundheitswesen werden besonders die Forschungsbereiche Mustererkennung, Musiktherapie sowie Simulation und Optimierung von Prozessen und Organisationen betreut.

www.ihci.de



8 IMG Innovations-Management GmbH

Ihr Partner in Sachen Innovation, Förderung und Vermarktung, z.B. Patentanmeldung.

www.img-rlp.de



9 InnoNet HealthEconomy e.V

Plattform der Gesundheitswirtschaft in Rheinland-Pfalz, gegründet im November 2014 auf Initiative der Ministerien für Wirtschaft, für Gesundheit und für Wissenschaft. Netzwerk- und Projektarbeit, Informations- und Erfahrungsaustausch in der Branche. Die Ziele des Vereins sind insbesondere: Förderung und Intensivierung der Vernetzung und der Zusammenarbeit der vielfältigen Akteure in der Gesundheitswirtschaft in Rheinland-Pfalz.

www.InnoNet-HealthEconomy.de

DIE AUSSTELLER



10 Lohmann & Rauscher GmbH & Co. KG

Mit innovativen Lösungen in Medizin, Pflege und Hygiene auf Erfolgskurs, z.B. Wundmanagement durch Unterdrucktherapie.

www.lohmann-rauscher.com



11 NanotecMARIN GmbH

Entwicklung bioinspirierter Materialien für die Therapie von Knochenerkrankungen und Knochendefekten.

www.nanotecmarin.de



12 PharmGenomics

Entwicklung von neuartigen In-vitro diagnostischen (IVD) Tests für die klinische Diagnostik im Bereich der Humangenetik und der individualisierten Medizin.

Weiterhin werden in einem diagnostischen Routinelabor die eigens entwickelten Tests als Dienstleistungen angeboten.

www.pharmgenomics.de



13 Sapite GmbH

Anbieter von Software, insbesondere für das Gesundheitswesen, sowie Projektberatung und technische Unterstützung. Ansprechpartner für sicherheitskritische Architekturen, Prozesse und Informationstechnologie. Datensicherheit bei medizinischen Apps und Plattformen zur Therapieunterstützung.

www.sapite.de



14 Smatos UG & Co. KG

SMATOS (Subject Management and Treatment Organisation System) ist eine elektronische Patientenakte, die gleichzeitig IT-gestützte klinische Behandlungspfade beinhaltet.

www.smatos.com



Die Teilnahme an der Veranstaltung medtech Rheinland-Pfalz ist kostenfrei. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Ihre verbindliche Anmeldung bis Montag, **4. Juli 2016** unter gesundheitswirtschaft@mwkel.rlp.de oder mit Antwortfax **06131 16-17-2147**.

- JA**, ich sage meine Teilnahme zu
- und komme in Begleitung _____

Ich melde mich an für

- WORKSHOP 1** | Nutzenbewertung der Medizintechnik
- WORKSHOP 2** | Digitalisierung der Medizintechnik
- WORKSHOP 3** | Interoperabilität im digitalen Zeitalter
- Ich interessiere mich für das Matchmaking zu „Geeignete Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten durch die Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB)“. Bitte setzen Sie sich mit mir in Verbindung.
- NEIN**, ich kann leider nicht kommen.

Name, Vorname

Institution

Anschrift

Telefon

E-Mail



Rheinland-Pfalz

AnsprechpartnerInnen:

Dörte Büchel

Referentin für Gesundheitswirtschaft

doerte.buechel@mwkel.rlp.de

Tel.: 06131 16-2121



Richard Ortseifer

stellv. Abteilungsleiter und Referent

für Innovations- und Clusterpolitik

richard.ortseifer@mwkel.rlp.de

Tel.: 06131 16-2763

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln (ab Mainz Hbf):

Straßenbahn: Linie 50, 51 oder 52 Richtung Hechtsheim · **Bus:** Linie 660 Richtung Alzey oder Linie 67 Richtung Zornheim · **Haltestelle:** Kurmainz-kaserne /Akademie der Wissenschaften – Straßenseite wechseln (Unterführung oder Fußgängerampel) – Eingang zur Akademie etwa auf Höhe der Haltestellen · **Kostenfreie Parkplätze für KFZ-Fahrer** stehen im Parkhaus in der Generaloberst-Beck-Straße gegenüber der Akademie der Wissenschaften und Literatur zur Verfügung.

Die **medtech Rheinland-Pfalz** ist eine Veranstaltung des Wirtschaftsministeriums Rheinland-Pfalz in Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft für Biomedizinische Technik im VDE.

www.mwkel.rlp.de/medtech